



## Protokoll der Mitgliederversammlung des FreiOSS.net e.V.

**Termin:** 24. Februar 2010  
**Ort:** Bürgerhaus March  
**Teilnehmer:** 15 Mitglieder  
**Protokollführerin:** Gisela Merkel

### Tagesordnung

|  |   |
|--|---|
| 1. Begrüßung und Vorlage der Tagesordnung.....                   | 1 |
| 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit.....                      | 1 |
| 3. Annahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung..... | 2 |
| 4. Tätigkeitsbericht des Vorstands .....                         | 2 |
| 5. Kassenbericht .....   | 2 |
| 6. Bankeinzug für Mitgliedsbeiträge.....                         | 2 |
| 7. Neue Webseite.....  | 3 |
| 8. Anstehende Messetermine.....                                  | 3 |
| 9. Anstehende Workshops.....                                     | 4 |
| 10. Linux4Afrika.....  | 4 |
| 11. Sonstiges.....   | 4 |

- 1. Begrüßung und Vorlage der Tagesordnung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der 1. Vorsitzende Hans-Peter Merkel leitet die Versammlung. Er eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung satzungs- und fristgemäß eingeladen wurde und die Versammlung nach der Vereinsatzung beschlussfähig ist.

Die Einladung mit der Tagesordnung liegt dem Protokoll bei.

Hans-Peter Merkel stellt einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung:

Da die Kassenabrechnung und -prüfung terminlich nicht bis zum Zeitpunkt der heutigen MV durchgeführt werden konnte, stellt er den Antrag, die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass die Kassenprüfung bis zur Mitgliederversammlung im Herbst durchgeführt werden soll und die Tagesordnungspunkte 5,6 und 7 daher zu vertagen und die Tagesordnung entsprechend zu ändern.



Die Versammlung stimmt dem Antrag auf Änderung der Tagesordnung einstimmig zu. In den übrigen Punkten wird die Tagesordnung in der bestehenden Form angenommen.

### **3. Annahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

### **4. Tätigkeitsbericht des Vorstands**

Der Jahresbericht des Vorstands liegt in schriftlicher Form vor und wird von Hans-Peter Merkel verlesen. Er gibt darin einen Rückblick auf die Tätigkeiten des Vereins seit der letzten ordentlichen Jahresmitgliederversammlung im Mai 2009. Hauptaktivität des Vereins war auch in diesem Zeitraum wieder das Linux4Afrika-Projekt.

#### ***Mitgliederentwicklung***

Der Verein hat derzeit 334 Mitglieder

Eintritte: 4  
Austritte: 0

#### ***Vorstands- und Mitgliederversammlungen***

Der Vorstand hat im Berichtszeitraum eine Vorstandssitzung abgehalten. Der genaue Wortlaut des Berichtes ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

### **5. Kassenbericht**

Der Schatzmeister, Armin Reese, gibt einen kurzen Bericht über die aktuelle finanzielle Situation des Vereins.

### **6. Bankeinzug für Mitgliedsbeiträge**

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde das Bankeinzugsverfahren beschlossen. Den Mitgliedern wurde ein vom Vorstand erstellter Entwurf für eine Einzugsermächtigung vorgelegt. Die Endfassung der Einzugsermächtigung wird nach den Änderungswünschen der anwesenden Mitglieder vom Vorstand erstellt und an die Mitglieder verteilt. Die Versammlung spricht sich mehrheitlich dafür aus, die Mitgliedsbeiträge zum 01. März des laufenden Jahres per Bankeinzug einzuziehen.

Die Entrichtung des Mitgliedsbeitrages soll zukünftig verbindlich für eine Mitgliedschaft beim Verein sein. Ausgenommen sind Mitglieder aus Entwicklungsländern. Sie sollen auch wie bisher keinen Mitgliedsbeitrag bezahlen.

Der Vorstand wird prüfen, ob es zu dieser Regelung einer Satzungsänderung bedarf. Falls ja, wird sie diese zur nächsten Mitgliederversammlung vorbereiten und zur Abstimmung vorlegen.

In der weiteren Diskussion wird über die Frage der Kündigung der Mitgliedschaft und der



Mitgliedsbeiträge beraten.

Die Versammlung stimmt über einen Antrag von Werner Buchholz ab, dass eine Kündigung der Mitgliedschaft nur zum Ende des Geschäftsjahres möglich sein soll. Der Vorschlag wird mehrheitlich per Handzeichen angenommen.

Der Vorstand wird damit beauftragt, dies in der Vereinssatzung zu ändern. Der Vorstand wird die Änderung zur nächsten Mitgliederversammlung vorbereiten und zur Abstimmung vorlegen.

Nach einer Diskussion über die Frage, ob es weiterhin aktive und passive Mitglieder bei FreiOSS geben soll und falls ja, es für aktive und passive Mitglieder unterschiedliche Mitgliedsbeiträge geben soll, werden auf Antrag von Hans-Peter Merkel zwei Modelle zur Abstimmung gebracht.

Model 1

Es gibt aktive und passive Mitglieder bei FreiOSS.net

Abstimmung per Handzeichen:

Ja: 7 Nein: 8

Model 2

Es gibt nur aktive Mitglieder

Ja: 8 Nein: 7

Hans-Peter Merkel spricht das Problem an, dass viele Mitglieder von FreiOSS.net ihre Mailadressen nicht aktuell halten. Da es von einigen Mitgliedern auch keine postalische Adresse gibt, können diese Mitglieder vom Verein nicht erreicht werden.

Gisela Merkel spricht sich dafür aus, dass jedes Mitglied dem Verein auch seine postalische Adresse zukommen lassen muss.

Die Versammlung beschließt mehrheitlich, dass der Vorstand bis zum 1. Juni allen deutschen Mitgliedern die Einzugsermächtigungen zustellen und um Angaben der postalischen Anschrift bitten wird.

## **7. Neue Webseite**

Aus einer Diskussion über die Gestaltung des internen Bereichs der neuen FreiOSS Webseite resultiert die Vereinbarung, dass im internen Bereich außer dem Namen und der Mailadresse den einzelnen Mitgliedern freigestellt wird, ob sie in ihrem Profil weitere Angaben zur Person oder auch ein Bild von sich uploaden möchten.

Florian Auer erklärt sich bereit, die nötigen Voraussetzungen für einen Zugang zum internen Bereich und die inhaltliche Gestaltung desselben für die Mitglieder einzurichten.

Joachimi Nitsch stellt die Frage, ob die OSS-Datenbank der alten FreiOSS Webseite nicht in das neue System übernommen werden könnte.

Hans-Peter Merkel gibt zu Bedenken, dass die Inhalte zum großen Teil veraltet sind.

Nachdem mehrere Mitglieder sich dahingehend äußerten, dass auch die „alten“ Beiträge noch durchaus hilfreich sein könnten, wurde vereinbart, die alte Datenbank wieder zu aktivieren, jedoch nicht in das neue System zu integrieren.



## 8. Anstehende Messetermine

Es gab eine Aussprache darüber, inwieweit sich für den Verein die zahlreichen Messeveranstaltungen wie LinuxTag Berlin, Chemnitzer Linuxtag, Didacta, usw. lohnen. Der Verein wird in diesem Jahr an der Didacta teilnehmen. Auf Einladung der deutschen UNESO-Dekade Kommission kann der Verein hier sein Projekt Linux4Afrika vorstellen. Tobis Luther aus Leipzig wird Linux4Afrika auf dem Chemnitzer Linuxtag vertreten. Über eine Präsenz des Vereins auf dem diesjährigen LinuxTag in Berlin wurde nicht abschließend abgestimmt.

## 9. Anstehende Workshops

Dominik Zunftmeister regt an, Workshops zu veranstalten, in denen gemeinsam an einer Lösung/Realisierung einer Aufgabe gearbeitet wird. Also nicht nur reine Trainer/Students Workshops durchzuführen.

Er erklärt sich bereit, die Mitglieder anzuschreiben, mit der Bitte um Themenvorschläge für die Planung zukünftiger Workshops. Ein entsprechender Text soll auf der Webseite veröffentlicht werden.

## 10. Linux4Afrika

Franz Epple, 2. Vorsitzender, berichtet darüber, dass der Sammelcontainer des Vereins Pamodzi e.V., in dem sich auch gespendete Computer von FreiOSS/Linux4Afrika befinden, inzwischen in Malawi angekommen ist.

Des Weiteren berichtet er über den aktuellen Stand Container Linux4Afrika/Hilltop Centre Südafrika. Am 27.02. und am 06.03. werden Arbeitstreffen in der Lagerhalle stattfinden, um die Computer für den Versand zu verpacken. Am 13. März wird der Container gepackt und verschickt.

## 11. Sonstiges

Werner Buchholz stellt den Antrag, den Vorstand statt für 2 Jahre für 3 oder 4 Jahre zu wählen.

Die Versammlung stimmt per Handzeichen wie folgt ab:

3 Jahre

Ja: 7 Nein: 8

4 Jahre:

Ja: 5 Nein: 10

Da zur Umsetzung eine Satzungsänderung nötig ist, wird der Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung den Vorschlag zur Satzungsänderung ausarbeiten und der Versammlung zur Abstimmung vorlegen.

Eckard Hiekisch berichtet über einen Spiegel Artikel zum Thema „Müllhalde für Computerschrott in Ghana“. Eckardt hat hierzu bereits bei der GTZ Informationen zu dem



Thema erfragt. Nach kurzer Diskussion wird von der Versammlung beschlossen, zunächst weitere Recherchearbeit zu machen. Vorgeschlagen wurde, für unseren Partnerschulen in Afrika einen Leitfaden für die Entsorgung von Computermaterial zu erstellen und hier evtl. Ansprechpartner (z.B. im Umweltbereich/Müllentsorgung tätige NGOs) in Afrika zu finden. Ausserdem möchte der Verein ein Positionspapier anfertigen, welches die Stellungnahme des Vereins zu der Problematik ausdrücken soll. Darin soll vor allen Dingen nochmals festgehalten werden, dass Linux4AFrika keinen Computerschrott verschickt. Es wurde beschlossen, das Thema bei der nächsten Mitgliederversammlung erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

Die Versammlung endet um 20.30 Uhr

*March, 20.02.2010*

.....  
*Versammlungsleiter* *Schriftführerin*